



Gleich zweimal kam der Spielbus nach Lauterach

Wer fürchtet sich vor dem **weißen Hai?**

Der Spielbus des Vorarlberger Kinderdorfs besuchte Lauterach diesen Sommer gleich zweimal.

Am meisten Spaß hatten die Kinder mit den bekannten Gemeinschaftsspielen: „Ochs am Berg“, „Schau nicht um“, „Kettenfängerli“ und „Wer fürchtet sich vor dem weißen Hai“. Manche Spiele wurden ein wenig abgeändert, um der kulturellen Vielfalt der Familien gerecht zu werden. Das Spielbusteam brachte vielen Kindern Spiel und Spaß und bot den interessierten Eltern Erstberatung bei Familienfragen. Dabei wurde oft das Thema Isolation angesprochen. Für neu zugezogene Familien oder solche, die wenig oder keine private Unterstützung in Reichweite haben, sucht daher das Familienempowerment immer wieder nette Leute, die Freude am Leben haben und diese teilen möchten. Egal ob sie ein Baby spazieren führen, Kindern Geschichten vorlesen oder ihnen ihre Freizeit verbringen möchten, alles was solche jungen Familien entlastet, ist eine Berei-

cherung für alle. Dieses Angebot des Vorarlberger Kinderdorfs wird vom Land unterstützt und von den Familien gerne angenommen. Wer also ca. 2 - 3 Stunden pro Woche sinnvoll verschenken möchte, findet hier eine schöne kleine Aufgabe.

Kontakt: Theresia Sagmeister,
Tel. 0650 / 4992054
oder t.sagmeister@voki.at

Die erfolgreiche Vortragsreihe "Wertvolle Kinder" startet wieder am 7. Oktober um 20 Uhr im Vorarlberger Kinderdorf mit einem Vortrag von Dr. Hartmut Kasten zum Thema "Geschwister - Vorbilder, Vertraute, Rivalen". Eintritt ist frei, Anmeldung wird empfohlen. Der gesamte Folder, diesmal mit dem Titel "Familienbande", finden Sie unter www.kinderdorf.cc.

BORG LAUTERACH

Mehr Förderkurse und neue Verhaltensvereinbarungen



Die Klassenvorstände der 5. Klassen:
Prof. Gerold Haider,
Prof. Gernot Hiebeler,
Prof. Michael Schelling

Am Borg Lauterach werden heuer wieder rund 290 Schüler in 13 Klassen unterrichtet. Damit sitzen im Schnitt 22 Schüler in einer Klasse. Aufgrund des hohen Andrangs mussten auch heuer wieder, vor allem im Naturwissenschaftlichen Zweig, Schüler aus Platzmangel abgewiesen werden. Ausgebaut wird im diesjährigen Schuljahr der Förderunterricht. Neu sind auch so genannte Verhaltensvereinbarungen, die von Lehrern, Eltern und Schülern gemeinsam ausgearbeitet wurden. Diese gelten für alle Beteiligten und sollen das Schulklima weiter verbessern. Bei häufigen Fehlstunden, Verhaltensauffälligkeiten oder Lernschwächen kann damit im Interesse aller früher reagiert werden. Für die 5. Klassen findet bereits Ende September eine kombinierte Sport- und Englischwoche in Schruns-Tschagguns statt. Damit kann einerseits die Klassengemeinschaft gleich zu Beginn gestärkt werden, andererseits werden die vorhandenen Englischkenntnisse verbessert. Technisch ist das BORG Lauterach weiter auf einem sehr hohen Niveau: Im vergangenen Schuljahr wurden die Computerräume mit neuen Geräten ausgestattet, zudem sind in den einzelnen Klassen nun Beamer installiert.